

Antrittsvorlesung

Prof. Dr. Judith Simon

Lehrstuhl für Ethik in der Informationstechnologie

Was soll die Ethik in der Informatik?

Beiträge der Philosophie zur Technikgestaltung

Konrad-Zuse-Hörsaal
4. Juni 2018 | 17:15 Uhr

Informatikum Stellingen
Haus B
Seiten-Eingang-Ost, 1. OG
Raum B201
Vogt-Kölln-Straße 30
22527 Hamburg

Vortragssprache: Deutsch

Digitale Technologien verändern tiefgreifend Wissens-, Entscheidungs- und Handlungsprozesse in Alltag und Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Philosophie im Allgemeinen und Ethik im Speziellen stellen Methoden bereit, diese Veränderungen kritisch zu hinterfragen.

Im Vortrag werden zunächst drei Zugänge zur Ethik in der Informationstechnologie dargelegt und am Beispiel neuerer Entwicklungen an der Schnittstelle von Big Data und Künstlicher Intelligenz erörtert: Ethik in der Informationstechnologie als 1) Ethik der Profession, 2) Ethik der Nutzung von Technologien und 3) Ethik der Technologien selbst. Basierend auf dieser Analyse wird argumentiert werden, dass dieser dreifache Zugang notwendig, aber nicht hinreichend ist. Für das Verständnis digitaler Technologien und deren Auswirkungen auf Menschen und Gesellschaften, muss zudem die zunehmend komplexe sozio-technische Verteilung von Handlungsfähigkeit berücksichtigt, Fragen von Macht und Verantwortung adressiert, sowie ethische Analysen mit erkenntnistheoretischen und politischen Fragen zusammengedacht werden.

Das Programm

- 17:15 Uhr Begrüßung durch den Fachbereichsleiter Prof. Dr. Frank Steinicke
17:20 Uhr Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Judith Simon: „Was soll die Ethik in der Informatik? Beiträge der Philosophie zur Technikgestaltung“
18:45 Uhr Empfang

Zur Referentin

Judith Simon ist seit Februar 2017 Professorin für Ethik in der Informationstechnologie an der Universität Hamburg. Sie beschäftigt sich vor allem mit der Verschränkung ethischer, erkenntnistheoretischer und politischer Fragen im Kontext von Big Data und Digitalisierung. Judith Simon ist Mitherausgeberin der Zeitschriften *Big Data & Society* und *Philosophy & Technology* sowie Vorstandsmitglied der *International Society for Ethics and Information Technology (INSEIT)* und der *International Association for Computing and Philosophy (IACAP)*.

Vor ihrer Zeit in Hamburg hat sie an der IT University of Copenhagen (2014-2017), der Universität Wien (2005-2009 + 2011-2016), dem Karlsruher Institut für Technologie (2011-2014), dem Institute Jean Nicod der Ecole Normale Supérieure in Paris (2009-2011) sowie dem Forschungszentrum Jülich geforscht (2003-2005) und war Gastwissenschaftlerin an der Stanford University, den Universitäten Trento und Ljubljana sowie dem CSIC-IIIa in Barcelona. Sie erhielt ihr Diplom in Psychologie von der Freien Universität Berlin und ihren Dokortitel in Philosophie von der Universität Wien.



Foto: UHH/Nicolai

Wir bitten um Anmeldung an: anja.peckmann@informatik.uni-hamburg.de